

Niederschrift

(öffentlich)

über die 46. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.05.2004
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Beschließende Mitglieder

Stadtrat Reiner Bütow	SPD
Stadtrat Manfred Ertelt	SPD
Stadtrat Siegfried Nocke	PDS -Vertretung für Herrn Harald Friebel
Stadtrat Günther Stoß	Bürgerblock
Stadtrat Henry Stricker	CDU
Stadtrat Wolfgang Tylsch	CDU

Beratendes Mitglied

Stadtrat Wolfgang Lewerenz	FWG
----------------------------	-----

Ortsbürgermeister Zieko

Herr Karl Puhlmann

Verwaltung

Frau Marlis Simon	Stellv. Bürgermeisterin
-------------------	-------------------------

Es fehlten:

Beschließende Mitglieder

Stadtrat Harald Friebel	PDS
Stadtrat Henry Niestroj	F.D.P.

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Feststellung von Mitwirkungsverboten gemäß Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) § 31 zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Hauptausschussmitglieder, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 45. Sitzung des Hauptausschusses vom 06.04.2004**
Ohne Diskussion bestätigten die Mitglieder des Hauptausschusses diese Niederschrift.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	0	2

4. **Bestätigung der Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2004**
Es sind auf dem Deckblatt Korrekturen bei der Anwesenheit vorzunehmen.
Auf Seite 5 ist der zweite Satz wie folgt zu ergänzen:
„Der Bürgerblock wird in einer der nächsten Sitzungen ...“
Danach wurde die Niederschrift vom Hauptausschuss einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teiles aus der letzten Sitzung bekannt.

6. Anfragen und Mitteilungen**Vorschlag der Bürgermeisterin:**

- 1. Laurentiustaler 2004 an die Eheleute Mitscherling für hervorragende Gestaltung des Walberges

Hierzu gab es die Zustimmung aller Hauptausschussmitglieder.

Stadtrat Ertelt:

→ Verabschiedung von Herrn Stadtrat Friebe im Gemeinschaftsausschuss
Vorschlag: Einladung zur ersten Sitzung des neuen Gemeinschaftsausschusses und dort Verabschiedung in würdiger Form

Stadtrat Tytsch:

Anfrage, was passiert mit den Bänken, die in Richtung Fähre (Bereich Werder) standen und jetzt entfernt wurden?

Durch den Bereich Bau ist dazu eine klare Aussage zu treffen.

Stadtrat Bütow:

Im Bauausschuss wurde der Antrag eines Bürgers zum Kauf des Fußweges zwischen Mühlweg und Göritzer Landstraße abgelehnt.

Aufgrund der Vegetation befindet sich der Fußweg in einem verwilderten Zustand und sollte durch die Stadt zur weiteren Nutzung wieder ordentlich hergestellt werden.

Stadtrat Ertelt:

Vor der Sekundarschule im Mozartweg befinden sich große Schäden im Straßenbereich, die eine Gefahrenquelle darstellen. Hier sollte schnell gehandelt werden (der Auftrag wurde an die Fa. Eichelbaum & Keil vergeben und wird bis zur 24. KW realisiert).

Stadtrat Nocke:

Er ist empört über die Graffiti-Malerei an den Bänken und Papierkörben am neuen Radweg „Treidelweg“. Durch das Ordnungsamt ist zu prüfen, ob und wie eine Säuberung vorgenommen werden kann.

Coswig (Anhalt), den 08.06.2004

Berlin
Bürgermeisterin